Rheinfelden
Baden

Beteiligungsbericht

2020

Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden)
Kirchplatz 2
79618 Rheinfelden (Baden)

Bericht über die Beteiligungen der Stadt Rheinfelden (Baden) im Jahr 2020

Stadtkämmerei
erstellt im Oktober 2021

Vorwort

Die vielseitigen Aktivitäten der Stadt Rheinfelden (Baden) finden sich nicht nur im städtischen Haushalt wieder. Die kommunalen Aufgaben werden über unterschiedlichste Organisationsformen wahrgenommen.

Die Stadt Rheinfelden (Baden) hat nicht nur Eigenbetriebe und gemeinsam mit anderen Nachbargemeinden Zweckverbände gegründet, sondern sich auch an Gesellschaften des Privatrechts beteiligt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht der Stadt Rheinfelden (Baden) für 2020 enthält die nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vorgeschriebenen Mindestdaten der städtischen Beteiligungen.

Angaben zu den Eigenbetrieben und Zweckverbänden finden sich in den entsprechenden Jahresabschlüssen wieder.

Grundlage für diesen Bericht sind die Jahresabschlüsse, Geschäfts- und Prüfungsberichte zum 31.12.2020 (bei der KuBa Freizeitcenter AG zum 30.04.2021, wegen abweichendem Geschäftsjahr). Die Besetzung der jeweiligen Organe bezieht sich ebenfalls auf diesen Stichtag.

Rheinfelden (Baden), im Oktober 2021

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister

Kristin Schippmann
Stadtkämmerin

Inhaltsverzeichnis

Energieversorgung Rheinfelden/Grenzach-Wyhlen Verwaltungs GmbH 1
Bürgerenergie Dreiländereck eG 2
Wasserverbund Hochrhein GmbH 3
VR-Bank eG Schopfheim-Maulburg 6
Wirtschaftsregion Südwest GmbH 7
Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH 8
Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden 11
Baugenossenschaft Rheinfelden-Wehr eG 14
KuBa Freizeitcenter AG 15

Anhang: Definition der verwendeten Kennzahlen 16

Unmittelbare Beteiligungen

	Beteiligung	Anteil
Gas- und Strom		
- Energieagentur Südwest GmbH (Kündigung zum 31.12.2018)	0,00 EUR	0%
- Bürgerenergie Dreiländereck eG	25.000,00 EUR	0,80%
- Energieversorgung Rheinfelden /Grenzach-Wyhlen Verw. GmbH	10.000,00 EUR	40%
Wasserversorgung		
- Wasserverbund Hochrhein GmbH	15.000,00 EUR	25%
Wirtschaft		
- VR-Bank eG Schopfheim-Maulburg	150,00 EUR	<1%
- Wirtschaftsregion Südwest GmbH	2.000,00 EUR	4%
- Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH	200.000,00 EUR	40%
Wohnungsbau		
- Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden	5.048.000,00 EUR	90%
- Baugenossenschaft Rheinfelden-Wehr eG	350,00 EUR	<1%
Sport		
- KuBa Freizeitcenter AG	5.000,00 CHF	<1%

Eigenbetriebe/ Zweckverbände/ Sonstiges

	Beteiligung	Anteil
Versorgung		
- Zweckverband für die Gas- und Stromversorgung von Lörrach und Umgebung	18 Stimmen	18%
- Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)		
Sparte Wasserversorgung	1.535.000,00 EUR	100%
Sparte Wärmeversorgung	100%	100%
- Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	7 Stimmen	53,8% (7/13)
- Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden (Baden)	100 %	100%
- Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt	7 Stimmen	58,33% (7/12)
- Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach	15.000,00 EUR	2%
- Zweckverband Regio-S-Bahn 2030	3 Stimmen	7,5%
Wirtschaft		
- Badischer Gemeinde-Versicherungsverband	2.900,00 EUR	<1%
- Zweckverband ITEOS (ehem. KIVBF)	32.528,25 EUR	<1%
Soziales		
- Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden Baden)	100%	100%

Energieversorgung Rheinfelden / Genzach-Wyhlen Verwaltungs GmbH

Schönenbergerstraße 10
79618 Rheinfelden (Baden)

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	Energieversorgung Rheinfelden/Grenzach-Wyhlen Verwaltungs GmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft:	Rheinfelden (Baden)
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Anteil der Stadt:	40/100 = 10.000,00 EUR
Handelsregister:	HRB-Nr. 721001 beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Gesamtkapital:	25.000 Euro

Gegenstand des Unternehmens

Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Energieversorgung Rheinfelden/Grenzach-Wyhlen GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Rheinfelden (Baden).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des öffentlichen Zwecks ist durch die Beteiligung an der Energieversorgung Rheinfelden/Grenzach-Wyhlen GmbH & Co. KG der Erwerb, das Haben und Halten, der Betrieb, die Verpachtung, die Instandhaltung und der Ausbau von Strom- und Gasverteilnetzen und von anderen Infrastrukturnetzen in der Stadt Rheinfelden (Baden) und Grenzach-Wyhlen sowie eng damit verbundenen Aktivitäten der Energieerzeugung und –versorgung, wie etwa der Auf- und Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität und die Ausübung der mit dem Netzbetrieb verbundenen Rolle des Messstellenbetreibers sowie sämtliche infrastrukturnahe Dienstleistungen.

Bürgerenergie Dreiländereck eG

Am Rathausplatz 6
79590 Binzen

Telefon: 07621/5786829
info@be3land.de
www.be3land.de

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	Bürgerenergie Dreiländereck eG
Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Sitz der Gesellschaft:	Binzen
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Anteil der Stadt:	250 Anteile zu je 100,00 EUR = 25.000,00 EUR
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Freiburg, Gen. Registernummer Nr. 700048
Gesamtkapital:	3.123.800 EUR, 462 Mitglieder

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien sowie die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes insbesondere vor Ort und im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ende 2020 waren der Genossenschaft 462 Mitglieder (Vorjahr: 385) mit einem Kapital von 3.123.800 EUR (Vorjahr: 3.060.700 EUR) beigetreten, was einen großen Wachstumsschub im Geschäftsjahr bedeutete.
Die eingegangenen Gelder wurden zügig satzungsgemäß investiert.

Ausblick

Der Ausblick für die Genossenschaft ist unverändert positiv.

Das Projekt Spaichingen wird die Genossenschaft nach der Neuinstallation der Module in der Region noch weiter über die rechtliche Auseinandersetzung in Anspruch nehmen. Das Risiko besteht, dass nicht alle Kosten ersetzt werden. Angesichts der soliden Bilanz wäre das aus Sicht der Genossenschaft jedoch verkraftbar.

Angesichts der oben skizzierten Risiken im Zusammenhang mit Spaichingen und der ausgereizten personellen Ressourcen hat der Vorstand gemeinsam mit dem Aufsichtsrat eine „strategische Pause“ beschlossen. Zum einen will sich die Genossenschaft damit die Zeit geben, wieder in einen normalen Betriebsablauf zu gelangen, zum anderen ist im Herbst ein Strategieworkshop geplant, um sich zukunftsfähig aufzustellen und sich weiterentwickeln zu können.

Wasserverbund Hochrhein GmbH

Schulhausstr. 40
79713 Bad Säckingen
Telefon: 07761/55021-0

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	Wasserverbund Hochrhein GmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft:	Bad Säckingen
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Anteil der Stadt:	15.000,00 EUR
Handelsregister:	HRB-Nr. 630962 beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Stammkapital:	60.000,00 EUR

Organe

Geschäftsführung: Martin Ritter

Gesellschafter:	Stadt Rheinfelden (Baden)	15.000,00 EUR
	Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH	12.000,00 EUR
	Stadtwerke Bad Säckingen GmbH	10.200,00 EUR
	Stadt Wehr	7.200,00 EUR
	Stadt Laufenburg	4.200,00 EUR
	Gemeinde Murg	4.200,00 EUR
	Gemeinde Albbruck	3.600,00 EUR
	Gemeinde Dogern	1.200,00 EUR
	Gemeinde Küssaberg	1.200,00 EUR
	Gemeinde Schwörstadt	1.200,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme sowie Nutzung einer (ehemaligen) Soleleitung der Firma Hüls AG von Rheinfelden bis Küssaberg-Rheinheim und der gemeinsame Betrieb dieser Leitung als Wasserversorgungsanlage.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Trinkwasserversorgungsleitung ist zwischen Murg und Küssaberg-Rheinheim, aufgrund einer undichten Brückenleitung seit 2018 nicht in Betrieb. Ferner konnte die Versorgungsleitung zwischen Bad Säckingen und Rheinfelden in 2020 nicht betrieben werden. Verursacht wurde dies durch fehlende Abschlagstellen für die notwendigen Turnusspülungen. Die Wasserversorgung zwischen Bad Säckingen und Murg wurde weiterhin ganzjährig ordnungsgemäß betrieben.

Die bakteriologischen Wasseruntersuchungen in dem erwähnten Abschnitt Bad Säckingen - Rheinfelden wurden durch die o.g. fehlende Spülmöglichkeiten im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen. Es konnte jedoch aufgrund der monatlichen Beprobung der Förderbrunnen in

Obersäckingen gewährleistet werden, dass die Wasserqualität in der Einspeisung Bad Säckingen immer einwandfrei war.

Beteiligungen des Unternehmens
Die Gesellschaft besitzt keine Beteiligungen.

Geschäftsverlauf
Hinsichtlich der getätigten Trinkwasserlieferung ist festzustellen, dass die Gemeinde Murg zur Abdeckung von Verbrauchsspitzen die WVH-Leitung zum Transport genutzt hat. Es wurden insgesamt 62.443 m³ (im Vorjahr 29.771 m³) transportiert.
Die Darlehensvaluta zum 31. Dezember 2020 beider Darlehen weist einen Gesamtbetrag von 181.826,05 EUR (im Vorjahr 192.925,13 EUR) aus. Die Bilanzsumme beträgt 316.207,40 EUR (im Vorjahr 329.715,33 EUR).
Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau erzielt werden.
Die Gesellschaft schließt das Jahr mit einem positiven Ergebnis von 2.998,35 EUR (im Vorjahr 2.972,40 EUR) ab.

Ausblick
Die Gesellschafter werden entscheiden, ob und wie die Transportleitung auch weiterhin zur Notversorgung und zur Trinkwasserbelieferung zur Verfügung stehen soll. Die Gesellschaft rechnet für 2021 weiterhin mit einem positiven Ergebnis, auf dem Niveau der vergangenen Jahre.

Für die Kreuzung der B34 vom Radweg in Karsau (Ortsteil Riedmatt) ist eine Unterführung geplant (früher Überführung). Dafür muss die WVH-Leitung umverlegt werden. Die Ausführung ist noch nicht terminiert. Zusätzlich könnten aufgrund der bevorstehenden Elektrifizierung der Hochrheinbahnstrecke Umbaumaßnahmen erforderlich sein. Kostenträger wären hier die Verursacher.

Aufgrund des altersbedingten Zustands der Leitung können außerplanmäßige Reparaturen das Ergebnis zusätzlich belasten.

Beschäftige Arbeitnehmer
Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Hinsichtlich der Verwaltungsaufgaben bedient sie sich der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH.

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats
Es sind keine Vergütungen an den Aufsichtsrat getätigt worden.

Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung
Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Kennzahlen

Bezeichnung Kennzahl	Einheit	2020	2019
Anlageintensität	%	75,65	76,44
Umlaufintensität	%	24,35	23,56
Eigenkapitalquote	%	35,36	33,01
Fremdkapitalquote	%	64,64	66,99
Anlagendeckung I	%	46,75	43,18
Umsatzrentabilität	%	7,46	5,85
Eigenkapitalrentabilität	%	2,68	2,73
Gesamtkapitalrentabilität	%	2,18	2,17

VR-Bank eG Schopfheim-Maulburg

Bahnhofstraße 2
79650 Schopfheim

Telefon: 07622/683-0
Telefax: 07622/683-1099
info@vr-b.de
www.vr-b.de

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	VR-Bank eG
Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Sitz der Gesellschaft:	Schopfheim
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Anteil der Stadt:	1 Anteil zu 150,00 EUR = 150,00 EUR
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Freiburg Gen.-Register Nr. 670001
Gezeichnetes Kapital:	5.038.791,73 EUR (Stand 31.12.2019)

Gegenstand des Unternehmens

(1) Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder
(2) Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere
   a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen
   b) die Annahme von sonstigen Einlagen
   c) die Gewährung von Krediten aller Art
   d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften
   e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs
   f) die Durchführung des Auslandsgeschäftes einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten
   g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung
   h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten
   i) die Vermittlung oder der Ankauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen
(3) Der Geschäftsbetrieb kann auf Nichtmitglieder ausgedehnt werden.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Volksbank eG Schopfheim-Maulburg fusioniert im Jahr 2021 mit der Volksbank Dreiländereck zur Volksbank Dreiländereck eG.
Ein Geschäftsbericht für das Jahr 2020 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts nicht vor.

Wirtschaftsregion Südwest GmbH

Marie-Curie-Straße 8
79539 Lörrach

Telefon: 07621/5500-150
Telefax: 07621/5500-155
info@wsw.eu
www.wsw.eu

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	Wirtschaftsregion Südwest GmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft:	Lörrach
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Anteil der Stadt:	2.000,00 EUR
Handelsregister:	HRB-Nr. 412642 im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau
Stammkapital:	50.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind gemeinsame Aktivitäten, die sich auf die Landkreise Lörrach und Waldshut erstrecken. Diese sind:

a) gemeinsame Aktivitäten zur Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas, insbesondere durch Bestandspflege bei ansässigen Unternehmen, Förderung von Kooperation und Vernetzung von Unternehmen, Politik und Verbänden, Förderung von Existenzgründern und Unterstützung von Ansiedlungswilligen;
b) dem Wirtschaftsraum Dreiländereck-Hochrhein ein gemeinsames Erscheinungsbild und Image ("Corporate Identity der Region") zu geben;
c) die Attraktivität des Wirtschaftsraumes durch standortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen und die Standortvorteile der Regionen gezielt bei der Akquisition im In- und Ausland einzusetzen;
d) die Entwicklung der beteiligten Gesellschafter zu fördern durch Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gesellschafter gegenüber Bund, Land und Verbänden sowie sonstigen im Bereich der Wirtschaftsförderung agierenden Institutionen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erträge der Gesellschaft haben sich von 540,9 TEUR im Vorjahr um 60,5 TEUR auf 601,4 TEUR im Berichtsjahr gesteigert.
Insgesamt ergibt sich im Geschäftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von 17.311,87 EUR (2019: Jahresüberschuss 5.436,01 EUR).
Der Jahresüberschuss von 17.311,87 EUR wird voraussichtlich entsprechend dem Vorschlag der Geschäftsführung dem Gewinnvortrag in Höhe von 166.527,48 EUR zugeführt. Der sich so ergebende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 183.839,35 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH

Karl-Fürstenberg-Straße 17
79618 Rheinfelden

Telefon: 07623/96687-10
Telefax: 07623/96687-28
m.meier@wst-rheinfelden.de
www.wst-rheinfelden.de

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft:	Rheinfelden (Baden)
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Anteil der Stadt:	200.000,00 EUR
Handelsregister:	HRB-Nr. 710801 im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg
Stammkapital:	500.000,00 EUR

Organe:

Geschäftsführung:	Elmar Wendland, Dipl. Volkswirt	
Gesellschafter:	Stadt Rheinfelden (Baden)	200.000,00 EUR
	Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden	200.000,00 EUR
	davon ausstehend	150.000,00 EUR
	Sparkasse Lörrach-Rheinfelden	100.000,00 EUR
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Klaus Eberhardt, Stadt Rheinfelden, Aufsichtsratsvorsitzender	
	Paul Renz, Sparkassenfilialdirektor i.R., stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	
	Markus Schwamm, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden	
	André Marker, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (bis 30.06.2020)	
	Heinrich Lohmann, Dipl. Biologe i. R.	
	Karin Reichert-Moser, Schulkonrektorin i. R.	
	Rolf Brugger, Investor & Consultant, Vertreter Wirtschaftsbeirat	
	Alfred Winkler, Landtagsabgeordneter i.R.	
	Dr. Rainer Vierbaum, Werksleiter i.R.	
	Udo Düssel, Stadtkämmerer (bis 30.06.2020)	
	Dr. Karin Paulsen-Zenke, Diplombiologin	
	Kristin Schippmann, Stadtkämmerin (ab 01.07.2020)	
	Rainer Liebenow, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (ab 01.07.2020)	

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Struktur, die Weiterentwicklung der Stadt Rheinfelden (Baden) mit der dazugehörigen Infrastruktur, die Sicherung und der Ausbau neuer Arbeitsplätze mit Planung, Erschließung und Vermarktung von Flächen und Gebäuden für Gewerbe, Industrie, Handel und Dienstleistungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Rheinfelden hat sich entschlossen, die regionale Wirtschaftsförderung in eine eigenständige GmbH auszugliedern. Zusammen mit den Mit-Gesellschaftern Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbh Rheinfelden und der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden wurde die GmbH im Jahr 2013 gegründet. Zusätzlich zur Wirtschaftsförderung wurde auch der Bereich Tourismus in die GmbH ausgegliedert. Dieser wichtige Standortfaktor bietet umfangreiche Leistungen für Zielunternehmen sowie für Touristen und Bürger in der Region an. Der Jahresfehlbetrag 2020 beträgt 19.151,94 EUR (2019: Überschuss 4.990,24 EUR).

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft besitzt keine Beteiligungen.

Geschäftsverlauf

Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist auch während der Corona-Pandemie stetig gestiegen. Daher war die Vermarktung der Gewerbegebiete Einhäge und Sengern ein wichtiges Handlungsfeld der WST. 2020 erfolgte die erstmalige Ausschreibung vakanter städtischer Gewerbeflächen via Exposé. Unter Nutzung des Kriterienkatalogs für Gewerbeansiedlungen konnten eingegangene Interessenbekundungen geprüft und mit den ausgewählten Unternehmen weiterführende Gespräche geführt werden. Auch überregional wurden vakante bzw. in naher Zukunft verfügbare Industrie- und Gewerbeflächen vermarktet.

In einem weiteren Förderprojekt, das sich aus dem Ultraeffizienz-Wettbewerb ergeben hat, entwickeln die Fraunhofer-Institute, die Universität Stuttgart und die WST gemeinsam einen „Demonstrator“- ein digitales Ultraeffizienz-Planungswerkzeug für Industrie- und Gewerbegebiete. Das Werkzeug soll Symbiose-Maßnahmen bewertbar machen, Potentiale für Industriegebiete sichtbar machen und den Nutzen für Umfeld und Stakeholder aufzeigen. Bei der Suche nach einem Standort für ein neu einzurichtendes Ultraeffizienz- Zentrum wurde Rheinfelden (Baden) als Ansiedlungsort positioniert.

Die zukünftige Entwicklung des Gesundheitsstandorts Rheinfelden war auch im Geschäftsjahr 2020 ein wichtiger Aspekt im Tätigkeitsspektrum der WST. So wurde bsp. zusammen mit dem Amt für Familie, Jugend und Senioren wurde ein gemeinsames Projekt zur Sicherstellung der Hausarztversorgung begonnen. Seitdem gibt es einen regelmäßigen Austausch mit der hiesigen Ärzteschaft.

Die WST verzeichnete im Geschäftsjahr einen zunehmenden Beratungs- und Unterstützungsbedarf bei Unternehmen. Die Wirtschaftsförderung arbeitete hierbei nachfrageorientiert und informierte in Form von Kurzberatungen und intensiven Beratungsgesprächen oder besuchte die Unternehmen vor Ort. Auch versucht die WST als Mediator zwischen Verwaltung und Unternehmen zu agieren.

Im Geschäftsjahr wurde das Organigramm der WST angepasst und die Bereiche Stadtmarketing und Tourismus getrennt.

Der Bereich Stadtmarketing war 2020 stark von der Corona-Pandemie geprägt. So wurden ab März/April fortlaufend aktualisierte Übersichtsdokumente erstellt, welche den Kunden

aufzeigten, wo in Rheinfelden (Baden) die Möglichkeit zum Einkaufen besteht oder welcher Händler auf „Click + Collect“ oder Online-Shop umgestiegen ist. Die WST hat ebenfalls den mehrfachen Kontakt zu den Gastronomen gesucht und deren Lieferangebote ganzheitlich beworben. Zur Unterstützung des Rheinfelder Einzelhandels wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Gewerbeverein die Kampagne „Kauf Vorort“ beworben, welche Bannerwerbung und verschiedene Anzeigen implizierte.

Ausblick

Wesentliche Ergebnisquellen der Gesellschaft sind Zuschüsse der Stadt Rheinfelden. Diese werden jährlich anhand der im Wirtschaftsplan dargestellten Projektkosten neu festgelegt. Hinzu kommen Einnahmen aus den Beiträgen der Wirtschaftsbeiratsmitglieder sowie Erlöse aus Angeboten des Tourismus-Counters. Daneben erhält die WST Finanzierungsbeteiligungen von privaten Dritten, insbesondere für Messeauftritte und die Durchführung von Veranstaltungen.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist als stabil zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist solide. Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen 7.241,19 EUR. Ansonsten bestand das Vermögen im Wesentlichen aus Guthaben bei der Bank.
Um die positive Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen, wird das Angebot weiterhin attraktiv gestaltet und ausgebaut.
Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant. Von einer positiven Unternehmensfortführung kann ausgegangen werden. In den kommenden zwei Geschäftsjahren wird mit einem ausgeglichenen Geschäftsergebnis gerechnet.

Beschäftige Arbeitnehmer

Die Mitarbeiter werden im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung von der Stadt Rheinfelden (Baden) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Aufsichtsräte erhielten Sitzungsvergütungen in Höhe von 2.322,06 EUR.

Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Die Mitarbeiter werden im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung von der Stadt Rheinfelden (Baden) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Kennzahlen

Bezeichnung Kennzahl	Einheit	2020	2019
Anlageintensität	%	1,00	1,64
Umlaufintensität	%	99,00	98,36
Eigenkapitalquote	%	79,06	77,36
Fremdkapitalquote	%	20,94	22,64
Anlagendeckung I	%	7.869,15	4.705,08
Umsatzrentabilität	%	-14,03	2,76
Eigenkapitalrentabilität	%	-5,75	1,42
Gesamtkapitalrentabilität	%	-4,54	1,10

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden

Rheinbrückstraße 7
79618 Rheinfelden (Baden)

Telefon: 07623/7206-0
Telefax: 07623/7206-10
info@wohnbau-rheinfelden.de
www.wohnbau-rheinfelden.de

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbh Rheinfelden
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft:	Rheinfelden (Baden)
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Anteil der Stadt:	5.048.000,00 EUR
Handelsregister:	HRB-Nr. 410447 Handelsregister Amtsgericht Lörrach
Stammkapital:	5.609.000,00 EUR

Organe

Geschäftsführung:	Markus Schwamm, Dipl. Immobilienwirt, Betriebswirt (DIA/VWA) Bachelor of Arts Real Estate	
Gesellschafter:	Stadt Rheinfelden (Baden):	5.048.000 EUR
	Sparkasse Lörrach-Rheinfelden:	561.000 EUR
Aufsichtsrat:	Klaus Eberhardt, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender	
	Paul Renz, Sparkassenfilialdirektor i.R., stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	
	Gustav Fischer, Betriebswirt i. R.	
	Rainer Liebenow, Sparkassenvorstand	
	Dieter Meier, Rechtsanwalt	
	Diana Stöcker, Bürgermeisterin	
	Udo Düssel, Stadtkämmerer (bis 28.04.2020)	
	Anette Lohmann, Dipl. Sozialarbeiterin i. R.	
	Wilfried Markus, Glasbläsermeister	
	Hannelore Nuss, Dozentin, Schriftführerin	
	Elif Ünal, Fremdsprachenkorrespondentin	
	Karin Reichert-Moser, Konrektorin i. R. (stellv. Schriftführerin)	
	Ralf Glück, Bäckermeister	
	Kristin Schippmann, Stadtkämmerin (ab 28.04.2020)	

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen sowie die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft investiert seit vielen Jahren hohe Summen in die Unterhaltung und Sanierung ihrer Wohnhäuser. Aufgrund der Marktsituation ist in den vergangenen Jahren –wie auch aktuell- die Neubautätigkeit verstärkt worden.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Beteiligung in Höhe von 200.000 EUR betrifft die Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr nahm die Quartiersentwicklung Römerstraße einen besonderen Raum ein. Als Nachverdichtungsmaßnahme werden zwei achtgeschossige Gebäude mit insgesamt 94 barrierefreien Wohnungen und je einer Tiefgarage errichtet. Das Neubauprojekt wird in zwei Bauabschnitten realisiert und ist zu 50% öffentlich gefördert. Mit dem ersten Bauabschnitt wurde im Oktober 2019 begonnen. Die Fertigstellung ist bis Ende 2021 geplant.
In Bezug auf das Projekt „Wohnen am Herbert-King-Park“ wurde im Geschäftsjahr der Grunderwerb durchgeführt, die Planung abgeschlossen sowie die Ausschreibung umgesetzt. Der Baubeginn erfolgt planmäßig ab dem Frühjahr 2021. Es entsteht eine freifinanzierte Mietwohnanlage verteilt auf vier Baukörper mit 40 Mietwohnungen mit rund 3.300 m² Wohnfläche sowie einer Tiefgarage. Die Fertigstellung ist bis 2022 geplant.
Im Rahmen der Quartiersentwicklung Römerstraße wurde ein weiteres Baufeld im Berichtsjahr überplant und in die bauliche Umsetzung überführt. Der Baubeginn erfolgte im 4. Quartal 2020. Es entsteht eine öffentlich geförderte Wohnanlage im KfW 55-Standard mit einem Baukörper mit 12 Wohnungen mit rund 825 m² Wohnfläche sowie unterirdischen Stellplätzen. Die Fertigstellung ist für Anfang 2022 geplant.
Die Werterhaltung des Gebäudebestandes ist und bleibt ein wesentlicher Faktor des Geschäftsmodells der Wohnbau Rheinfelden. Deshalb wurde auch im Jahr 2020 wieder erheblich in die Gebäude und Wohnungen investiert. Art und Umfang reichen von einfachen Instandhaltungsmaßnahmen bis hin zu Komplettsanierungen.
Im Quartier in der Scheffelstraße besitzt die Wohnbau 96 Wohnungen in fünf Gebäuden. Durch den baulichen Zustand wurden umfangreiche Sanierungen unausweichlich. Im Jahr 2019 wurden zunächst die Gebäude Scheffelstraße 29-33 und 12-18 (42 Wohneinheiten) sowie das Gebäude Scheffelstraße 20-24 (18 Wohneinheiten) saniert.
Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte planmäßig abschließend die Sanierung der beiden Gebäuden Scheffelstraße 23-27 und 6-10 (36 Wohnungen). Im Geschäftsjahr 2020 konnte die Quartiersentwicklung vollständig abgeschlossen werden. Zusätzlich wurde die Spielplatzanlage erweitert und neugestaltet.
Es wurden unter anderem die Dächer erneuert, die Balkone durch neue ersetzt sowie die Fassade überarbeitet.
Die Aufzugsanlagen der Objekte Fécampring 26 sowie 30 sind baualtersbedingt in die Jahre gekommen und wurden deshalb erneuert.

Ausblick

Die Weiterentwicklung und Werterhaltung des eigenen Wohnungsbestandes bleibt auch in den folgenden Jahren ein vordringliches Unternehmensziel. Die Unternehmensplanung sieht vor, die Investitionen auf dem bisherigen hohen Niveau fortzuführen oder auszuweiten.
Die Weiterentwicklung des Wohnquartiers Römerstraße, die Umsetzung der 94 Wohnungen in der Römerstraße, eines Neubaus von 40 Wohnungen in vier Gebäuden in der Nähe des Bürgerheimes, die Umsetzung für ein Gebäude in der Ernst-Reuter-Straße 15 mit zwölf öffentlich geförderten Mietwohnungen sowie weiterer Projekte werden die Geschäftstätigkeit in den kommenden Geschäftsjahren signifikant beeinflussen.
Der Personalentwicklung und der betrieblichen Aus- und Weiterbildung wird zukünftig eine höhere Bedeutung beigemessen werden müssen. Die starke Ausweitung der Geschäftstätigkeit, der anstehende Generationenwechsel in der Belegschaft einhergehend mit dem Fachkräftemangel in der Grenzregion zur Schweiz, stellen wesentliche Erfolgsfaktoren der zukünftigen Unternehmensentwicklung dar.
Auf Basis der ursprünglichen Unternehmensplanung und den zu Grunde gelegten Prämissen erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2021 ein positives Ergebnis in der Größenordnung von rund 2,2 Millionen Euro.

Beschäftige Arbeitnehmer

	Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	2020	2019	2020	2019
Kaufmännische Mitarbeiter	7	9	1	2
Technische Mitarbeiter	6	5	0	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	4	4	0	0
Auszubildende	0	0	0	0
Summe	17	18	2	2

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2020 betrugen die Vergütungen im Aufsichtsrat 2.660 EUR (2019: 2.730 EUR).

Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Für die Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Kennzahlen

Bezeichnung Kennzahl	Einheit	2020	2019
Anlageintensität	%	93,02	90,61
Umlaufintensität	%	6,98	9,39
Eigenkapitalquote	%	36,42	36,02
Fremdkapitalquote	%	63,58	63,73
Anlagendeckung I	%	39,15	39,75
Umsatzrentabilität	%	18,50	15,48
Eigenkapitalrentabilität	%	8,87	8,09
Gesamtkapitalrentabilität	%	3,86	3,73

Baugenossenschaft Rheinfelden-Wehr eG

Zähringer Straße 13
79618 Rheinfelden (Baden)

Telefon: 07623/3649
Telefax: 07623/799900
info@bg-rw.de

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	Baugenossenschaft Rheinfelden-Wehr eG
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft
Sitz der Gesellschaft:	Rheinfelden (Baden)
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Anteil der Stadt:	2 Anteile zu je 175,00 EUR = 350,00 EUR
Handelsregister:	GnR 410096 Amtsgericht Freiburg i.Br.
Stammkapital:	402.274,95 EUR

Gegenstand des Unternehmens

(1) Zweck ist die Wohnversorgung ihrer Mitglieder
(2) Die Genossenschaft kann alle Maßnahmen ausführen, die geeignet sind, die Wohnversorgung, die städtebauliche und infrastrukturelle Gestaltung sowie die Wirtschaftsansiedlung zu fördern. Insoweit kann die Genossenschaft den Geschäftsbetrieb auch auf Nichtmitglieder ausdehnen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Genossenschaft ist Eigentümerin von 262 Wohnungen in 56 Häusern und 1 sonstigen Einheit.
Im Geschäftsjahr wurde insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von 437.612,07 EUR erzielt (Vorjahr: 181.625,33 EUR). Davon werden 423.800,00 EUR in die Ergebnisrücklagen eingestellt.

KuBa Freizeitcenter AG

Baslerstraße 72
CH-4310 Rheinfelden

Telefon: 004161/8330236
Telefax: 004161/8312279
info@kuba-rheinfelden.ch
www.kuba-rheinfelden.ch

Rechtliche Verhältnisse

Name der Gesellschaft:	KuBa Freizeitcenter AG
Rechtsform:	Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht
Sitz der Gesellschaft:	Rheinfelden (Schweiz)
Geschäftsjahr:	Die KuBa Freizeitcenter AG arbeitet in abweichendem Geschäftsjahr: 01. Mai 2020 bis 30. April 2021
Anteil der Stadt:	50 Aktien à 100 CHF = 5.000 CHF
Handelsregister:	CH-400.3.001.241-8 Schweizerisches Handelsregisteramt Kanton Aargau
Stammkapital:	2.000.000 CHF

Gegenstand des Unternehmens

Die Kunsteisbahn dient der Förderung des Sports für die im Umkreis wohnende Bevölkerung. Durch die dort stattfindenden sportlichen Wettkämpfe dient die Anlage auch der Unterhaltung der Bürger. Für die grenzüberschreitende Region ist die Kunsteisbahn eine Bereicherung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Geschäftsjahr vom 01.05.2020 bis 30.04.2021 schließt mit einem Betriebsverlust in Höhe von 192.387,95 CHF (Vorjahr: Betriebsgewinn 27.793,32 CHF) ab.

Anhang: Definition der verwendeten Kennzahlen

Vermögenslage:

Anlagenintensität =	Anlagevermögen * 100 / Gesamtvermögen	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
Umlaufintensität =	Umlaufvermögen * 100 / Gesamtvermögen	Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Die Umlaufintensität gibt den Prozentsatz des Gesamtkapitals an, der in kurzfristigen Vermögensgegenständen gebunden ist.

Finanzlage:

Eigenkapitalquote =	Eigenkapital * 100 / Gesamtkapital	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
Fremdkapitalquote =	Fremdkapital * 100 / Gesamtkapital	Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital. Je niedriger die Fremdkapitalquote, desto besser für die Bonität des Unternehmens.
Anlagendeckung I =	Eigenkapital * 100 / Anlagevermögen	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

Ertragslage:

Umsatzrentabilität =	Jahresüberschuss * 100 / Umsatzerlöse	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
Eigenkapitalrentabilität =	Jahresüberschuss * 100 / Eigenkapital	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen* 100 / Gesamtkapital	Prozentualer Anteil des Gewinns am Gesamtkapital.